Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 4: **Hotelbau = Hôtels = Hotels**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auszug aus unserer Referenzliste:

Hotels

Hotel Adula, Flims
Park-Hotels Waldhaus, Flims
Hôtel Alba, Genève
Hôtel Montbrillant, Genève
Hotel Arizona, Lugano
Hotel Ariana, Lugano
Grand Hotel Palace, Lugano
Park-Hotel, Lugano
Kurhaus Sanrocco, Lugano
Schloßhotel, Pontresina
Hotel Münzhof, Rorschach
Hotel Glockenhof, Zürich
Hotel-Rothaus, Zürich

Spitäler

Privatklinik Beau-Site, Bern
Hôpital Cantonal, Genève
Diakonissenhaus Siloah, Gümligen
Kantonsspital Münsterlingen
Hôpital des Cadolles, Neuchâtel
Nervenheilanstalt Schlößli, Oetwil a. S.
Kantonsspital St. Gallen
Krankenhaus Wattwil

Altersheime

gewerbliche Wäschereien

Industrie

POENSGEN

mehr Leistung mit weniger Personal

durch die weltbekannten, vollautomatischen Poensgen-Wäschereimaschinen. Komplette Anlagen für Hotels, Spitäler und Gewerbe.

Wamag Wäschereimaschinen AG., Zürich 3, Zweierstr. 146, Tel. 35 21 55

ELOXA

der Rolladen von Klasse

(aus anodisch oxydiertem Leichtmetall)

Patente in Deutschland, der Schweiz und einer Reihe anderer Länder.

Vorteile: Solid und zuverlässig – Aufgerollt, kleiner Platzbedarf im Kasten – Kinderleicht und lärmfrei bedienbar – Neue Modelle sind lärmfrei selbst bei starkem Wind – Läden bis zu 7 Quadratmeter Fläche benötigen keine Hilfsfederwalzen – Die Lamellen sind nicht bloß mit Farbe überzogen, sondern eloxiert (chem.-elektr. Bad-Verfahren) – Beste Kälteisolation im Winter, hervorragende Kühlung im Sommer durch Reflektion der Wärmestrahlen des blanken, eloxierten Aluminiums – Eignet sich für Bauten im Hochgebirge wie für solche am Meer und in tropischen Zonen – Über 20 lichtechte Farben stehen zur Verfügung, vom dezenten leichten Grau oder Beige bis zu den reichsten Farbtönungen; auch zweifarbig, gestreift – Die zugehörenden äußeren Eisenteile sind nicht bloß mit Farbe gestrichen, sondern feuerverzinkt – Der ELOXA-Rolladen an Bauten bewahrt sein farbenfrohes Cachet jahrzehntelang ohne Unterhalt und ohne periodische Neuanstriche – Muster in Baumusterzentrale Zürich, an der Muba und der Saffa.

ESTOPPEY

Rolladenfabrik Estoppey S.A. Lausanne

Pl. Tunnel 15, Tel. 021/22 19 97

Vertretung Zentralschweiz:
A. Bühler, Schachenweg 27, Winterthur
Tel. 052/2 27 50

Für Zürich und Ostschweiz:
Architekt Friedr. Notz, Zollikonerstraße 62, Zollikon ZH Telefon 051/24 85 53

Der moderne Innenanstrich

Ein DU PONT-Produkt!

Läßt sich leicht auf **Gips, Tapeten, Holz usw.** mit Pinsel oder Farbroller auftragen

In frischen, schönen Pastelltönen lieferbar

DU PONT DUCO-DULUX

Alleinvertreter:

AUTOLAC AG. GENF 9

Filiale **Zürich,** Kronenstraße 37

Bessere Erzeugnisse ... mehr Wohlbehagen ... dank der Chemie

POLYGLASS
WÄHLEN!

Hohe Brennstoffpreise und strenge Winter können Ihnen nichts anhaben, denn mit der isolierenden Verglasung POLYGLASS sparen Sie Heizkosten ein.

POLYGLASS besteht aus geschliffenem «Duplex»-Kristallglas und ist die ideale thermische und akustische Isolierverglasung, die Ihnen eine verzerrungsfreie Sicht garantiert.

Verlangen Sie bitte Auskunft beim Generalvertreter:

O. CHARDONNENS
Genferstraße 21 - ZÜRICH 27
Telephon 25 50 46

GSA

Les Glaceries de la Sambre S.A.
Auvelais (Belgique)

wirkt, und damit eine vollautomatische und kontrollierte Produktion ermöglicht. Die Meßgenauigkeit beträgt ±1%, die Regelgenauigkeit ebenfalls ±1%. Um übereinstimmende Anordnungen für das Meß- und das Kompensationssystem zu erreichen, kann in den Strahlengang der Kompensationskammer eine Vergleichsfolie eingesetzt werden. Meßarme sind in verschiedenen Längen erhältlich. Das Flächengewicht kann dementsprechend auch an verschiedenen Stellen der Meßgutbahn gemessen oder die Toleranz überwacht werden.

Auch auf den anderen großen Gebieten des Fabrikationsprogramms von Landis & Gyr findet der Besucher der Muba eine repräsentative Auswahl und die letzten Neuheiten vor. So haben die großen Erfahrungen im Bau von Normalzählern verbunden mit den immer differenzierteren Wünschen einer internationalen Kundschaft zu immer höheren Leistungen und zur gleichzeitigen Entwicklung einer Reihe von Spezialapparaten geführt, deren Charakteristik ein treues Abbild der allgemeinen Bedingungen ist, unter denen sich die Messung und die Verrechnung des Energiekonsums heute vollzieht. Hier sind vor allem zu erwähnen: der Maximumzähler mit kumulativer Maximumregistrierung, der Sollastkontrollzähler Duomax, der Mittelwertschreiber und -drucker Printomaxigraph, der impulsgesteuerte Mittelwertdrucker Maxiprint, die verschiedenen Summen- und Summendifferenzenzähler sowie der Saldosummenzähler.

Auf dem Gebiet der Tonfrequenzsteuerung wird dieses Jahr erstmals der neue Fernsteuerempfänger FTB gezeigt. Er ist in zwei Ausführungen vorhanden, der Type FTB 1 mit einfachem Serienresonanzkreis und Vorkreis für Frequenzen von 475...1020 Hz, und der Type FTB 2 mit Serienresonanzkreis und Vorkreis für Frequenzen von 175...400 Hz. Als Verbesserungen sind zu nennen: die erhöhte Schaltleistung, eine Vorrichtung am Nockenwähler, welche ein Ansprechen des Wählers durch Störimpulse verhindert, das Vergießen der Spulen des Resonanz- und Leistungsrelais in Araldit, die vollständige Isolierung des reinen Empfängerteils gegen das Gehäuse sowie die Tatsache, daß ein Empfänger bis elf nach außen wirkende Leistungsschalter aufnehmen kann. Über 300 Sendeanlagen mit L.&G.-Tonfrequenzfernsteuerung sind zur Zeit in Betrieb. Die Zahl der dazu gelieferten Fernsteuerempfänger geht in die Hunderttausende.

Je weitläufiger sich unter dem Einfluß der Konjunktur und der allgemeinen Vergrößerung der Betriebe die Industrieanlagen ausdehnen und die energiewirtschaftlichen Verbundbetriebe großräumiger werden, um so mehr drängt sich die Errichtung von Fernmeß- und Fernzählanlagen auf. Landis & Gyr befaßt sich auf Grund jahrzehntelanger Erfahrungen mit dem Bau von Fernmeßanlagen verschiedenster Ausdehnung, die je nach den Verhältnissen nach einem Intensitäts- oder nach einem Frequenzverfahren arbeiten. Die universellsten Aufgaben werden durch das Impulsfrequenzverfahren gelöst. Auf dem Gebiet der Übertragungsmittel ist zu erwähnen, daß beim Impulsfrequenzverfahren in vermehrtem Maße elektronische Mittel Eingang finden. So sind die bewährten Sende- und Empfangsrelais durch Modulatoren bzw. elektronisch gesteuerte magnetische Impulswandler ersetzt worden. Für das Potentiometerverfahren wird der verbesserte, neue Stellungsgeber FFA 2 geliefert, der zur Messung, Steuerung und Regelung von Pegelständen verschiedenster Art und zur Fernübertragung der Meßwerte verwendet wird. Da in vielen Fällen die gemessenen Größen nicht nur festgestellt, sondern ihr Verhalten beeinflußt werden soll, müssen Fernmeßanlagen mit Fernsteuerungen kombiniert werden. Anders als bei der Tonfrequenzfernsteuerung, die zur Steuerung von Verbrauchergruppen dient, bildet die Drahtfernsteuerung die Voraussetzung für das lückenlose Funktionieren einer automatischen Fernbedienung von Kraftwerk- und Transformatorenstationen. Die Drahtfernsteuerung in Verbindung mit der Fernmessung und Fernzählung ermöglicht die Koordinierung und Zentralisierung von Betriebsvorgängen in elektrizitäts-, gas- und wasserwirtschaftlichen Verbundbetrieben und Fernversorgungsanlagen. Die von Landis & Gyr gelieferte Drahtfernsteuerung läßt sich ohne Schwierigkeiten allen Übertragungsmöglichkeiten (PTT-Linien, Hochfrequenzleitungen, UKW-Übertragung usw.) anpassen.

Ein interessantes Gerät für die Praxis ist der tragbare Dreiphasen-Belastungswandler TVT 2. Er dient zur Prüfung von Elektrizitätszählern an Ort und Stelle in Verbindung mit einem Eichzähler. Er hat die Aufgabe, den Zähler unabhängig vom Verbraucher mit den gewünschten Belastungen zu prüfen.

Bois Homogène St-Maurice
Halle 8a, Stand 3145

Der diesjährige Messestand der Bois Homogène S.A. St-Maurice steht im Zeichen der standfesten stationären und demontablen Trennwände aus Homogenholz. Der Stand zeigt, neben den verschiedenen Anwendungsgebieten der Homogen-Tischlerspanplatte, die Homogen-Bauplatte als Vollwand und als verglaste Wand in Dicken von 6 und 8 cm Stärke. Der große Vorteil der Homogen-Bauplatte als mobile Trennwand liegt in der einfachen Verbindung zwischen den Elementen, die sich lediglich über eine Feder organisch aneinander fügen und Verschraubungen überflüssig machen. Dem Fachmann wird Gelegenheit geboten, sich an Hand von Modellen ein Bild zu machen über die äußerst preisgünstige Lösung eines sehr aktuellen Problems der heutigen Trockenbauweise mit den maßhaltigen, formbeständigen und schallhemmenden Homogen-Zwischenwandplatten.

Der Messestand der Bois Homogène S. A. St-Maurice zeigt auch von der Firma Contraton in Buchs /AG. mit Homogen-Tischlerspanplatten hergestellte Bauelemente, die besondere schallhemmende Eigenschaften aufweisen. Deren Einbau empfiehlt sich überall dort, wo an die Schalldämmung hohe Anforderungen gestellt werden.

Therma AG., Schwanden
Stand 4780, Halle 13

Die bekannte Schweizer Spezialfirma zeigt Kombinationen neuer Bauart mit sieben Elementen, Grundtypen genormter Ausführung und zwar Boiler, Herd, Kühlschränke, Kübelfach, Nische, Schrank, Halbschrank.

Wir kommen auf diese sehr interessanten genormten Küchenelemente in Heft 5 ausführlich zurück.

Rotel AG., Aarburg
Halle 19, Stand 6201

Was heißt schon Super!

Es sind heute schon so viele Küchenmaschinen, Mixer, Rührwerke, Saftpressen usw. auf dem Markt, daß man sich in der Vielfalt kaum mehr zurechtfindet. Und immer wird so ein Gerät Super genannt, um die Überlegenheit auszudrücken, aber so richtig im wahren Sinn angebracht ist diese Bezeichnung sicher nur dort, wo eine wirkliche Überlegenheit vorhanden ist.

Die Rotel-Super-Küchenmaschine ist so geschickt konstruiert, daß sie im Handumdrehen als Mixer, Saftpresse, Gemüseraffel, Kaffeeschlagmühle, Teigrührwerk, Fleischhackmaschine verwendet werden kann.

Mit andern Worten: Ein vielseitiges, peinlich sauberes, blitzschnell arbeitendes und zugleich sehr genügsames und billiges Küchenmädchen, das der Hausfrau viel schwere Arbeiten abnimmt.

Daß die formschöne und aus schlagfestem Material hergestellte Maschine zuverlässig arbeitet, garantiert die Firma Rotel, deren elektrische Haushalt-Apparate in über 30 Ländern geschätzt und bekannt sind.

NB. Die Firma Rotel AG., Aarburg, hat dieses Jahr nebst dem Demonstrationsstand vis-à-vis zum erstenmal einen separaten Ausstellstand für das gesamte Apparate-Programm, wie Reglerbügeleisen, Haartrockner, Glacemaschinen, Staubsauger, Heizgeräte.